

GISELA ERLER

STAATSRÄTIN FÜR ZIVILGESELLSCHAFT UND BÜRGERBETEILIGUNG

Herrn Landrat
Dr. Christoph Schnaudigel
Vorsitzender d. Kommission Verkehr und
Raumordnung des Oberrheinrats
Beierheimer Allee 2
76137 Karlsruhe

- 6. JULI 2016 Eingang im Sekretariat						
10	11	12	II	III	IV	V

cf. d. d. d.
5. Juli 2016

nachrichtlich

Frau Landtagspräsidentin
Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Beschluss des Oberrheinrates vom 6. November 2015 zu grenzüberschreitenden Verkehrsprojekten am Oberrhein

Sehr geehrter Herr Landrat,

für Ihr Schreiben vom 24. Mai 2016 an Herrn Ministerpräsident Kretschmann möchte ich Ihnen herzlich danken.

In Abstimmung mit dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg darf ich Ihnen nachfolgende Stellungnahme zu dem in der Resolution des Oberrheinrats enthaltenen Vorschlag eines Verkehrsleitsystems von der A 5 nach Ottmarsheim ergänzend übermitteln:

Insbesondere aufgrund des Schweizer Nachtfahrverbotes kommt es im Zulauf der A 5 zur Bundesgrenze zu verstärkten Problemen hinsichtlich ausreichender Lkw-Stellplätze. Das Land Baden-Württemberg hat in seiner auftragsverwaltenden Rolle mit dem Bund ein Pilotprojekt zur Bewirtschaftung von Lkw-Stellplätzen an fünf aufeinander folgenden Parkmöglichkeiten entlang der A 5 zwischen Hartheim und Efringen-Kirchen vereinbart und umgesetzt. Im Ergebnis wird sowohl an der Strecke, d.h. im unmittelbaren Vorfeld der Parkmöglichkeit, als auch über das Informationsportal der Straßenbauverwaltung (www.svz-

t

bw.de) die Anzahl der freien Stellplätze angezeigt. In der Zwischenzeit hat der Bund erklärt, künftig keine Anzeigen an der Strecke mehr einzurichten.

Aktuell gibt es Bestrebungen eines privaten Rasthofbetreibers bei Hartheim auf eigene Kosten eine dynamische Lkw-Stellplatzanzeige an der A 5 zu errichten, was seitens der Straßenbauverwaltung grundsätzlich befürwortend gesehen wird. Angedacht ist in diesem Zug auch die Ergänzung des o.g. Informationsportals.

Vergleichbare Überlegungen zur (zusätzlichen) Einrichtung von Lkw-Stellplätzen im Raum Efringen-Kirchen gibt es seit geraumer Zeit. In diesem Kontext ist letztlich die ehemalige Zollabfertigung in Ottmarsheim/Elsass eingebracht worden. Dem Vernehmen nach ist ein privater Investor interessiert, dieses Projekt mit ca. 200 Lkw-Stellplätzen auf französischer Seite umzusetzen.

Die Landesregierung steht der ergänzenden Einrichtung von Lkw-Stellplätzen auf französischer Seite nicht zuletzt mit Blick auf die Verkehrssicherheit positiv gegenüber. Die Straßenbauverwaltung des Landes wird in Gesprächen mit Dritten gerne auf die Bedeutung der Einrichtung eines entsprechenden Verkehrssystems an der A 5 hinweisen und im Rahmen der o.g. Möglichkeiten unterstützen.

Eine finanzielle Beteiligung des Bundes an einer Stellplatzanzeige ist nicht zu erwarten. Ebenso kann auch die Straßenbauverwaltung des Landes in diesem Zusammenhang keine finanziellen Verpflichtungen eingehen. Darüber hinaus ist die Vergleichbarkeit zu dem o.g. privaten Rasthofbetreiber gegeben, so dass zunächst derselbe Weg eingeschlagen werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen



Gisela Erler

OBERRHEINRAT CONSEIL RHÉNAN

PLENARSITZUNG VOM 6. NOVEMBER 2015
SÉANCE PLÉNIÈRE DU 6 NOVEMBRE 2015

Grenzüberschreitende Verkehrsprojekte am Oberrhein im Hinblick auf das operationelle Programm INTERREG V A Oberrhein

Der Oberrheinrat, in seiner Plenarsitzung am 6. November 2015 und auf Antrag
der Kommission Verkehr und Raumordnung

1. begrüßt die substantielle Erhöhung der Mittel für das operationelle Programm INTERREG V A Oberrhein durch die Europäische Kommission,
2. hält die von der Oberrheinkonferenz am 13. März 2015 benannten Verkehrsprojekte für besonders geeignet im Hinblick auf eine Förderung durch das operationelle Programm INTERREG V A Oberrhein, Prioritätsachse B, Spezifisches Ziel 7 (Verkehr),
3. ersucht die verantwortlichen Behörden des Oberrheingebiets, den Oberrheinrat fortlaufend über Planung und Umsetzung der Projekte zu informieren und sich mit ihm abzustimmen.
4. begrüßt ferner die Bemühungen der französischen Straßenbauverwaltung, die frühere Zollabfertigung in Ottmarsheim an der A 36 in eine Park- und Rastanlage umzuwandeln. Sie bittet die zuständigen Straßenbaubehörden in beiden Ländern zu prüfen, ob ggf. im Rahmen eines INTERREG-Projektes ein Verkehrsleitsystem von der A 5 aus installiert werden kann.

Der Oberrheinrat richtet diese Resolution an:

- die Landesregierung Baden-Württemberg
- die Landesregierung Rheinland-Pfalz
- die Regierung der Französischen Republik
- die Région Alsace, die Departements Haut-Rhin und Bas-Rhin
- die Regierungen der Nordwestschweizer Kantone
- die Nordwestschweizer Regierungskonferenz (nachrichtlich)